



## Ausbildung in Motivational Interviewing (MI)

Für alle Berufsgruppen im Sozial- und Gesundheitsbereich

**MOTIVATIONAL-  
INTERVIEW.DE**

Motivierenden Gesprächsführung – Motivational Interviewing (MI) ist ein Gesprächsführungsansatz, der 1991 von Bill Miller (USA) und Steve Rollnick (GB) ausgehend von Praxiserfahrungen mit Suchtkranken entwickelt wurde. Letztere gelten oft als unmotiviert und widerständig. Miller und Rollnick legen

in MI jedoch zugrunde, dass Menschen nicht per se veränderungsresistent sind. Vielmehr haben sie Gründe die für sowie gegen eine Veränderung sprechen, sie sind ambivalent. Dies hindert sie an der Entwicklung einer nachhaltigen Veränderungsbereitschaft. Mit MI würdigt und unterstützt die Fachkraft den ambivalenten Gesprächspartner auf dem Weg, zum Fürsprecher für die eigene Veränderung zu werden. MI ist inzwischen ein weltweit anerkanntes Konzept und findet seine Anwendung im gesamten Gesundheitssystem, in der Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Pädagogik sowie im Managementbereich (z.B. Mitarbeitergespräche).

### Die 8 Prozessschritte zum Erlernen von MI nach Miller (2006):

1. Erfassen des MI-Spirits
2. Erlernen von personenzentrierten Skills (OARS)
3. Erkennen des Change Talk
4. Entlocken und Stärken des Change Talk
5. Mit dem Widerstand gehen
6. Entwicklung eines Veränderungsplans
7. Festigung des Change Commitments
8. Verbindung von MI mit anderen Methoden

### Ziele

Ziel der MI-Ausbildung: Nach Abschluss der insgesamt neuntägigen Ausbildung beherrschen die TeilnehmerInnen die spezifischen MI-Gesprächsprinzipien und -methoden.

- Erkennen und sicheres Anwenden der eigenen Fähig- und Fertigkeiten zur Umsetzung der MI-Gesprächsführung.
- Kennen und situationsadäquates Beherrschen der MI-spezifischen Werkzeuge.
- Einsatz der erlernten MI-Kompetenzen zur eigenen Burnout-Prävention.

**Im ersten Modul (Grundkurs)** erhalten die TeilnehmerInnen einen Überblick über den MI-Ansatz (Definition, Menschenbildannahmen, Prinzipien, Methoden, Prozesse). Vor allem aber erwerben und trainieren sie die Fähigkeiten zur Anwendung der MI-Basismethoden.

Die Schwerpunkte dieses ersten Moduls liegen in der facettenreichen praxisnahen Vermittlung von Theorie, Methoden, Basisfertigkeiten und ad hoc-Methoden.

**Im Mittelpunkt des zweiten 3-Tage-Moduls** steht die kombinierte Anwendung der einzelnen Methoden, die Festigung des Commitments für die jeweilige Veränderung und die Integration anderer Interventionsmethoden. Die TeilnehmerInnen erhalten eine Übersicht über verwandte Methoden (z.B. ZRM®) und Theorien (z.B. Erkenntnisse der Zielpsychologie), die MI sehr gut ergänzen.

Die Inhalte des zweiten Moduls: Neben der Vertiefung von Theorie und Basismethoden geht es in diesem Modul u.a. um das Erlernen und Trainieren von Methoden zur Führung eines zieloffenen Dialogs, der Commitmentstärkung, um die Betrachtung von Aspekten der Ziel- und Motivationspsychologie und um den Transfer des Erlernten und Trainierten in die Alltagspraxis.

**Im dritten 3-Tage-Modul** trainieren die TeilnehmerInnen ausgewählte schwierige Gesprächssituationen und Fallbeispiele. Im Zentrum der Trainings können auch Fälle und Anliegen aus der eigenen Alltagspraxis stehen.

Folgende Methoden kommen zum Einsatz: Impulse, Live- und (fakultativ) Video-Demonstrationen, Übungen in Kleingruppen, Rollenspiele, Fishbowl u.a. Die MI-Ausbildung zeichnet sich durch ausgereifte und motivierende Didaktik aus. Geist und Grundhaltung des MI bestimmen die Seminare.

### **Referent**

**Dr. Thomas Messner**, GK Quest Akademie. Diplom-Sportwissenschaftler, staatlich anerkannter Physiotherapeut. Langjährige Erfahrung als Dozent an verschiedenen Hochschulen (unterschiedliche gesundheits- und therapiewissenschaftliche Studiengänge) sowie in der Berufsausbildung und Weiterbildung (Physiotherapie). Aktuelle Forschungs-, Lehr- und Arbeitsschwerpunkte: Lebensstiländerung, Verhaltensänderung, Selbstmanagement, Gesundheitsförderung, Motivational Interviewing (MINT). Coach, Trainer und Berater im Bereich Gesundheitscoaching.

### **Ausbildung in Motivational Interviewing (MI)**

Folgende Themen werden bearbeitet:

- MI-Theorie: Hintergrund, Entwicklung, Definition(en); Erforderliche Grundhaltung (Kommunikation auf Augenhöhe, Entlocken statt Vorschreiben. Betonung von Autonomie, Mitgefühl); Prozesse und Prinzipien, Stadien der Veränderung
- MI-Methoden: Basisfertigkeiten [Offene Fragen stellen, Aktiv zuhören (Empathie), Wertschätzung/Würdigung ausdrücken, Besprochenes zusammenfassen, Informieren und Rat anbieten]; Methoden-gruppen [Umgang mit Widerstand, Äußerungen der Eigenmotivation herausarbeiten (Change Talk), Änderungszuversicht stärken (Confidence Talk)]
- Führen eines zieloffenen Dialogs.
- Stärken von Commitment Talk: Vorbereitung und Entscheidung; Ziel, Weg und Plan erkunden; Genaue Zielabklärung mit KlientInnen
- Aspekte aus der Ziel- und Motivationspsychologie
- Rückmeldung und Informationen geben zu heiklen Themen
- Praxistransfer
- «Hebammengespräche» zur kollegialen Beratung
- Anliegenbearbeitung mit MI
- Transkript-Analyse
- MI-Skill Code
- Implementierung des MI im Arbeitsalltag

**Fragen zum Inhalt und Ablauf** der Fortbildung richten Sie bitte direkt an den Seminarleiter:

Dr. Thomas Messner, [info@gk-quest.de](mailto:info@gk-quest.de)

Dieses Fortbildungsangebot wird durch die Zusammenarbeit von GK Quest Akademie, Heidelberg ([www.gk-quest.de](http://www.gk-quest.de)) und dem Fachverband Sucht ermöglicht.

Kursunterlagen sind im Preis enthalten und werden am ersten Kurstag ausgegeben.

### **Datum/Zeit**

1. Block: Mo, 30. Oktober bis Mi, 1. November 2017
2. Block: Mo, 11. Dezember bis Mi, 13. Dezember 2017
3. Block: Mo, 12. März bis Mi, 14. März 2018

Die Kurse beginnen jeweils um 09.15 und enden um ca. 16.45 Uhr.

**Kurslokal**

aki, Katholische Hochschulgemeinde, Hirschengraben 86, 8001 Zürich, [www.aki-zh.ch](http://www.aki-zh.ch)

**Kurskosten**

Fr. 1800.– für Mitglieder des Fachverbands Sucht

Fr. 2250.– für Nicht-Mitglieder

Die Platzzahl ist auf 16 Teilnehmende beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

**Anmeldung**

[www.fachverbandsucht.ch](http://www.fachverbandsucht.ch) > Fortbildungen

Fachverband Sucht

Weberstrasse 10

8004 Zürich

Tel.: 044 266 60 60

2016 Fachverband Sucht